

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

### **Jahresbericht Eritrea 2016**

Das Bild, welches die UN-Kommission zur Untersuchung der Menschenrechtslage in Eritrea im Juni 2016 von der Menschenrechtslage in Eritrea zeichnete, unterschied sich nicht von der Situation des Vorjahres (siehe Jahresbericht Eritrea 2015). Gemäß dem aktuellen Bericht wurden in Eritrea weiterhin systematisch Verbrechen wie Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Folter und Versklavung von staatlicher Seite aus verübt. Besonders schlimm war die Situation in den Gefängnissen und Militärcamps des Landes. Die UN-Kommission forderte, dass der Internationale Strafgerichtshof sich mit der Menschenrechtslage in Eritrea beschäftigen und wegen möglicher Verbrechen gegen die Menschlichkeit Ermittlungen aufnehmen solle.